

Pressemitteilung vom 8. Juni 2016

Aufsicht über Abschlussprüfer geht neue Wege

Abschlussprüferaufsichtskommission veröffentlicht letzten Tätigkeitsbericht

Der Bericht der Abschlussprüferaufsichtskommission (APAK) hebt noch einmal die wesentlichen Ergebnisse der Aufsicht über Abschlussprüfer aus dem Jahr 2015 und dem ersten Halbjahr 2016 hervor.

In diesem Zeitraum hat die APAK 34 Inspektionen durchgeführt und dabei 95 Abschlussprüfungen von kapitalmarktorientierten Unternehmen untersucht. Bei der Untersuchung der Prüfungsaufträge ist der Anteil wesentlicher Beanstandungen leicht zurückgegangen. Die meisten Beanstandungen betrafen erneut die Umsetzung des risikoorientierten Prüfungsansatzes und die Prüfung geschätzter Werte einschließlich Zeitwerte.

Die Ergebnisse der Inspektionen der vergangenen fünf Jahre zeigen jedoch insgesamt eine leicht positive Entwicklung der Qualität der Abschlussprüfungen. Ursache hierfür sind neben den regelmäßigen Inspektionen die erkennbaren Anstrengungen der inspizierten Praxen zur Qualitätsverbesserung, die neben eigenen Initiativen in der Regel auf einer vertieften Analyse der Ursachen für festgestellte Mängel aufbauen.

Der aktuelle Tätigkeitsbericht der APAK ist zugleich die abschließende Dokumentation über die Tätigkeit seit ihrer Einrichtung im Jahr 2005. Mit Inkrafttreten des Abschlussprüferaufsichtsreformgesetzes am 17. Juni 2016 wird die Zuständigkeit für die öffentliche Aufsicht über gesetzliche Abschlussprüfer auf die neue Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS) beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle übergehen.

Mit ihrer Tätigkeit der vergangenen Jahre hat die APAK einen signifikanten Beitrag dazu geleistet, das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Bedeutung von Integrität, Unabhängigkeit und Qualität in der gesetzlichen Abschlussprüfung zu schärfen. Nicht nur der Berufsstand der Abschlussprüfer selbst, sondern zunehmend auch Adressaten der Abschlussprüfung – insbesondere die Prüfungsausschüsse von kapitalmarktorientierten Unternehmen – setzen sich verstärkt mit der Beurteilung der Qualität der Abschlussprüfung auseinander. Den Erkenntnissen aus den Inspektionen kam und kommt dabei immer größere Bedeutung zu.

Der Tätigkeitsbericht 2015/2016 der APAK kann über ihre Internetseite abgerufen werden (www.apak-aoc.de).

Ansprechpartner:

RA Tim Volkmann
Leiter des Sekretariats
Abschlussprüferaufsichtskommission
Rauchstraße 26
10787 Berlin
Telefon 030/5900 3637-00
Telefax 030/5900 3637-10
tim.volkmann@apak-aoc.de